

GZ 10.000/1-Bu/95
Sachbearbeiter: ASekr. Weinhengst
Tel.: 53120/2161

Änderung der Reisegebührenvorschrift 1955

RUNDSCHREIBEN NR. 8 /1995

Verteiler: N
Sachgebiet: Personalwesen, Budget- u. Rechnungswesen
Inhalt: Änderung des amtlichen Kilometergeldes
Geltung: unbefristet
Rechtsgrundlage: RGV BGBI.Nr. 133/1955 i.d.g.F.

An alle Sektionsleiter und
Kanzleistellen
im Hause

und
an alle
nachgeordneten Dienststellen

Unter Bezugnahme auf das Rundschreiben Nr. 97/1994 GZ 10.000/8-Bu/94
werden folgende Änderungen der Reisegebührenvorschrift 1955 BGBI.
Nr. 133 bekanntgegeben:

Die besondere Entschädigung gemäß § 10 Abs. 2 RGV 1955 beträgt
rückwirkend ab 01.08.1994:

1. für Motorfahräder und Motorräder mit einem Hubraum bis 250 ccm
je Fahrkilometer 1,46 S
2. für Motorräder mit einem Hubraum über 250 ccm
je Fahrkilometer 2,58 S
3. für Personen- und Kombinationskraftwagen
je Fahrkilometer 4,60 S

Für jede Person, deren Mitbeförderung dienstlich notwendig ist,
gebührt ein Zuschlag von 0,55 S je Fahrkilometer.

Wien, 17. Jänner 1995

Für den Bundesminister:
HEJTMANEK

F.d.R.d.A.